



Projekthalte

Mit den Freunden mithalten, sich erwachsen geben oder gewollt gegen elterliche Normen verstoßen - oft nutzen junge Menschen Alkohol und Zigaretten in unserer Gesellschaft, um die Entwicklungsaufgaben des Jugendalters zu bewältigen oder Rückschläge und Stress zu kompensieren. Hinzu kommt, dass aufgrund der Legalität von Alkohol und Zigaretten und konsumierenden Rollenmodellen in Familie, Peergruppe oder Medien Jugendliche oft Probleme haben, sich aufgrund eigener Überzeugungen für oder gegen den Konsum zu entscheiden oder die Grenze zwischen verantwortungsvollem Konsum und Missbrauch zu ziehen. Grenzüber tretungen jedoch, insbesondere längerfristige, können massive negative Konsequenzen für den individuellen Lebenslauf haben.

Kurz und kompakt

- geeignet für die Klassenstufen 5 bis 7
- Lebenskompetenz-Ansatz unter Einsatz von interaktiven Methoden in der Schule; Jugendliche werden für die positive Bewältigung der Herausforderungen des Jugendalters gestärkt.
- Lehrkräften werden in eintägigen und kostenfreien regionalen Schulungen die Programminhalte vermittelt; anschließend folgt die Unterstützung der Lehrenden per optionaler Supervision

Ansprechpartner

Maximilian Ziesche

Referent Gesundheitswesen

Techniker Krankenkasse

Landesvertretung Mecklenburg-Vorpommern

E-Mail Maximilian.Ziesche@tk.de

Weitere Informationen zum Projekt unter www.ipsy.uni-jena.de

